



VELOTRAUM CROSS CRMO EX

Mit der nächsten Entwicklungsstufe seines 26-Zoll-Reiserades Cross CrMo EX möchte velotraum dem Ziel vom „Velo-Traum“ wieder ein Stück näher kommen. Dafür haben die Schwaben den Stahlrahmen komplett überarbeitet und mit weiteren Detaillösungen ausgestattet. Ob das ohnehin schon hochkarätige Reiserad noch besser geworden ist, konnten wir bei einem Test des ersten Vorserienmodells überprüfen.

Für Kenner reicht ein kurzer Blick, um den Hauptunterschied des neuen Cross CrMo EX-Rahmens zum Vorgängermodell auszumachen: Die Stahlrohre haben im Durchmesser merklich zugelegt und reichen fast an jene von Aluminiumrahmen heran. So wurde das Oberrohr um drei Millimeter auf stolze 38 Millimeter vergrößert, das Unterrohr legte gar um sieben Millimeter auf voluminöse 42 Millimeter zu. Um das an das Steuersatzmaß gebundene Steuerrohr auf 41 Millimeter aufzublasen, griff man bei velotraum zu einem kleinen Trick und ließ entsprechende Steuersatz-Reduzierhülsen in das dickere Rohr einlöten. Natürlich stellt sich bei diesem Aufwand die Frage, warum ein Rahmen, der vorher schon mit hervorragenden Steifigkeitswerten (Lenkkopf 107 / Tretlager 123 Nm) aufwarten konnte, noch dickere Rohre braucht. Die Antwort ist einfach: Die Schwaben möchten bei gleicher Steifigkeit und Dauerfestigkeit Gewicht einsparen. Der Einsatz von mehrfach konifizierten Rohren mit größeren Durchmessern ist für solche Abmagerungskuren genau die richtige Lösung, und eine qualitativ hochwertige dazu. Unser Prototyp, bei dem nur das Steuer-, Ober- und Unterrohr vergrößert wurde, deutet mit einer Gewichtersparnis von ca. 430 Gramm bei nur minimal schlechteren Steifigkeitswerten (Lenkkopf 107 / Tretlager 114 Nm) bereits das mögliche Potenzial an. In der Serie werden dann auch das Sitzrohr sowie die Sitz- und Kettenstreben über größere Rohrdurchmesser verfügen, so dass auch die optische Balance des Vorgängerrah-

mens wieder hergestellt wird. Angestrebtes Ziel: 350 bis 400 Gramm Gewichtersparnis bei leichter Steigerung der Steifigkeitswerte (Lenkkopf 115 / 123 Nm). Dass die Rahmengestaltung keinerlei Überarbeitung bedurfte, zeigte sich einmal mehr bei unseren Testfahrten. Die seit Jahren bewährte Mischung aus präzisiertem Geradeauslauf und agilem Kurvenverhalten konnte auch diesmal wieder voll überzeugen. Durch das relativ kurze Oberrohr und die gute Vorbau-/Lenkerkombination sitzt man auf dem Cross CrMo wie gewohnt sehr entspannt und hat das Rad bestens im Griff. In diesen Genuss kommt natürlich jeder velotraum-Kunde, denn das hauseigene Maß- und Baukastensystem garantiert eine individuelle Anpassung an Fahrer und Einsatzbereich.

Pfiffige Details

Praxisnahe Detaillösungen sind und waren eine der Spezialitäten von velotraum. So steht die Bezeichnung EX beim Cross CrMo für das integrierte Exzenter-Tretlager, das leichte Kettenspannen auch bei Verwendung von Nabenschaltungen erlaubt. Mit den neuen Multifunktions-Ausfallenden haben die Schwaben hier noch einmal zugelegt. Die aus dem Vollen gefrästen Stahlteile wirken durch die Aussparungen zwar sehr filigran, sind aber äußerst tragfähig und bieten so ziemlich allen Anbauteilen Platz, die der Markt zu bieten hat. Auf der Antriebsseite können zwei Aufnahmen für Ketten- bzw. Nabenschaltungen eingeschraubt wer-

den, an-sonsten findet sich nur eine Befestigung für den Gepäckträger oder das Schutzblech. Eine reduzierte, aber aufgeräumte Lösung: Bei Montage eines Gepäckträgers wird das Schutzblech direkt am Träger befestigt. Auf der anderen Seite ist eine in das Ausfallende integrierte Befestigung für einen Hinterbauständer nach KSA-40-Standard dazugekommen. Trotz der Vollausstattung unseres Testrades mit Scheibenbremse, Rohloff-Nabe mit Schnellverschluss-Box und integrierter Drehmomentabstützung sowie einem Tubus-Gepäckträger wirkt das Multifunktionsausfallende nicht überfrachtet, alle Anbauteile sind gut zugänglich und der Hinterradausbau geht recht einfach von der Hand.

Fazit: Der neue Cross CrMo EX-Rahmen ist ein weiterer durchdachter Schritt in Richtung „Velo-Traum für Reiseradler“. Durch den Einsatz eines mehrfach konifizierten Stahlrohrsatzes konnte das Gewicht des 26-Zoll-Rahmens um ca. 400 Gramm gesenkt werden, ohne an Stabilität und Steifigkeit zu verlieren. Damit nähert sich der Stahlrahmen gewichtsmäßig gleichwertigen Alumodellen weiter an und wird durch seine Materialvorteile in puncto Langlebigkeit eine echte Alternative nicht nur für Stahlfreunde. Auch bei den praxisnahen Detaillösungen hat das Cross CrMo EX weiter zugelegt, Bewährtes wie die Fahreigenschaften und die Verarbeitung wurden konsequent beibehalten. Wenn der Serienrahmen die angestrebten Ziele erreicht, ist er für Reiseradler erste Wahl.